

<b>Stellungnahme</b>	Datum: 03.09.2015	
Entscheidendes Gremium:	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling	
	bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter:		
<b>Wohnmobilstellplatz Dorf Schmarl</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
09.09.2015	Bürgerschaft	Kenntnisnahme

### Sachverhalt:

Als Grundlage für die im Stadtgebiet von Rostock inzwischen eingerichteten bzw. geplanten Wohnmobilstellplätze wurde 2005 durch das damalige Büro für Wirtschafts- und Strukturfragen in Zusammenarbeit mit allen betroffenen Fachämtern eine umfangreiche „Standortuntersuchung Wohnmobilstellplätze in der Hansestadt Rostock“ erarbeitet. In diese Untersuchung wurde auch der Verband der Camping- und Freizeitbetriebe Mecklenburg-Vorpommern e.V. einbezogen. Insgesamt wurden 15 Standorte untersucht und nach relevanten Kriterien beurteilt. Bei den untersuchten Standorten befanden sich bereits zwei Flächen im unmittelbaren Umfeld des IGA-Geländes (Parkplatz am Kleinen Warnowdamm (Standort 7) und im südlichen Parkbereich, nördlich des Gewerbegebietes Schmarl (Standort 6)).

Die vorgeschlagene Fläche am südlichen IGA-Parkeingang liegt innerhalb des IGA-Geländes und gleichzeitig im Geltungsbereich des rechtskräftigen B-Planes Nr. 06.SO.48.2 „Uferzone Schmarl“, in der Fassung der 1. Änderung. Im B-Plan ist die betreffende Fläche als öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Parkanlage“ festgesetzt.

In unmittelbarer Nähe zu dem vorgeschlagenen Standort liegen im B-Plan festgesetzte Wohnbauflächen. Die Zielstellungen zur Art und Weise der geplanten Wohnbebauung werden aktuell neu überdacht. Im Ergebnis ist beabsichtigt, den B-Plan zu ändern.

Eine temporäre Nutzung der angedachten Fläche als Wohnmobilstellplatz, bis zur Umsetzung des zu überarbeitenden B-Planes, ist zu prüfen.

Roland Methling